

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**Neue Kommission in Stuttgart!**

Die Firma
Hermann Theodor Schmidt,
Buch- u. Musikalienhdsg.,
Esslingen a. N.,
Innere Brücke 14,

übertrug uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verfehlenden Verlagsfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.
Stuttgart, 12./II. 1921.

Koch, Neff & Oettinger
G. m. b. H. & Co.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Fritz Reinhardt, Verlag,
Ilmenau.

Leipzig, Februar 1921.

Franz Wagner.

P. P.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen, daß die Firma Scharlinsky & Haubenstock Nachf. Horwitz & Olendorf Großbuchhandlung nach handelsgerichtlicher Eintragung am 1. Januar 1921 wie folgt firmiert:

Horwitz & Olendorf,
Großbuchhandlung,

Berlin N. 37, Choriner Str. 74.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Februar 1921.

Horwitz & Olendorf.

Hierdurch zeige ich an, daß ich die Vertretung der Firma

Arthur Franz
in Niemes i. Böhmen

übernommen habe.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

Ich übernahm Auslieferung und Kommission für die Firma:

Alfred Streißler, G. m. b. H.
Verlag der Allgemeinen Buchhändlers-Zeitung

Berlin W. 35

Schöneberger Ufer 22.

Probenummern der jetzt im 23. Jahrgange erscheinenden "ABZ" (Bezugspreis M. 6.— no. vierteljährlich) stehen Interessenten unentgeltlich zu Diensten.

Leipzig, Berthesstr. 10.

Hans Hedwig's Nachf.
Curt Ronniger.

Aenderung für das Verzeichnis!

Schneider'sche Buchhandlung

Inh. E. Roeder, Gießen.

Die Firma lautet jetzt:

Schneider'sche Buchhandl. g.
Roeder & Preißer
Gießen, Neuen Bäume 3.

Um Verweichlung zu vermeiden, bitten wir, genau zu adressieren.

Für unsere neue Abteilung Kunst und Kulturgeschichte einschlägige Kataloge und Prospekte erbeten!

Zurückzuführen der "Geschäftlichen Einrichtungen" siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**Verkaufsanträge.**

In einem sehr bef. Badeort ist eine **Buchhandlung**, verb. mit Papierh., Leihbibliothek (2000 Bde.) u. groß. Zeitungsvertrieb, gegr. 1893, umstandshalber noch vor d. Saison zu verkaufen. Laden in guter Einrichtung und 2 Zimmern vorhanden. Auskunft erteilt

Paul Christiansen, Wolgast.

Verleger!

Sehr entwicklungsfähiges und erfolgversprechendes Unternehmen, Zeitschrift, Organ eines auf ethischer Grundlage stehenden Bundes, und Bücher schöpferischer Richtung zu verkaufen, da nicht in den Rahmen des Verlages passend.

Gef. Angebote unter B. S. # 716 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Das Verlagsrecht

einer Wochenschrift für Zeitsatire **sollte billig** zu verkaufen. Sie führt sich in kurzer Zeit **fast beispiellos gut** ein und wurde nur besonderer Verhältnisse halber im Erscheinen unterbrochen. Besonders geeignet für Herren, die sich in **nationaler Politik** betätigen wollen.

Gef. Angebote unter R. Z. # 717 an die Geschäftsstelle des B.-V. erh.

Die Bestände eines bekannten Verlages **belletr. Richtung**, die sich als Grundlage zum **Aufbau einer neuen Existenz** vorzüglich eignen, können für 85 000.— M. auch in zwei kleineren Posten erworben werden. Breslau 10, Endersstr. 3. Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Verlagsgruppen, Restauflagen
aus allen Gebieten kauft hier
P. E. Lindner's Verlag, Leipzig.

Teilhaber-Gesuche.

für

Werbeabteilung

eines Verlags sofort jüngstiger Buchhändler gesucht. Interesseneinlage von 40 bis 60 000 M. notwendig, welche hypothek. sichergestellt wird.

Angebote unter AR 20 an

Nothe-Mucha,
Jena - Ammerbach,
Ammerbachweg 19.

Alter angesehener,
sehr nutzbringender

Verlag

in
Groß-Berlin

füchtigen Fachmann

mit ca. M. 200 000.—
Einsage als Teilhaber.
Der derzeitige Besitzer ist
infolge seines Alters nicht
mehr in der Lage die ge-
plante Neuauflage
gangbarer populär-
wissenschaftlich. Werke
allein durchzuführen. Dem
gesuchten Teilhaber wird
daher auch in einigen
Jahren die alleinige Über-
nahme in sichere Aussicht
gestellt.

Angebote unter Nr. 871
durch R. F. Kochler,
Leipzig, Abt. Geschäfts-
verkäufe.

Ein seit 17 Jahren bestehender
Zeitschriftenverlag in Berlin,
verbunden mit aufsteigendem Buch-
verlag moderner Romane, sucht
für den weiteren Ausbau
einen tätigen Teilhaber mit
50–100 000 Mark Kapital.

Selbstreflektanten (möglichst Fach-
leute) belieben Angebote unter A. M.
719 an die Geschäftsstelle des
B.-V. zu richten.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blattes, die die Verkaufsanträge
und die Teilhaber-Gesuche enthalten,
können gegen vorherige Be-
zahlung von 4 M. für je 4 Wochen
von der Geschäftsstelle d. Börsen-
vereins d. Deutschen Buchhändler
zu Leipzig portofrei direkt als
Drucksache bezogen werden.

Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage von Carl Reigner in Dresden ging in meinen Verlag über*):

O. Seyffert, „Aus Dorf und Stadt“

brosch. M. 12.— ord., M. 8.40 netto;
gebunden M. 15.— ord., M. 10.50 netto.

H. Meschwitz, „Mein Vaterhaus“

brosch. M. 7.— ord., M. 4.90 netto;
gebunden M. 12.— ord., M. 8.40 netto.

Ich bitte, hiervon in den Katalogen Vormerkung zu nehmen und Bestellungen stets an mich zu überschreiben.

Dresden, den 20. Februar 1921.

Oscar Laube.

*) Wird bestätigt: Carl Reigner.

Hermann Theodor Schmidt,
Buch- und Musikalienhandlung,
Esslingen a. Neckar.

Unter obiger, handelsgerichtlich eingetragener Firma habe ich eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit buchhändlerischem Versandgeschäft, eröffnet.

Langjährige erfolgreiche Berufstätigkeit in fühlenden Sortimentsbuchhandlungen, reichliche Barmittel und gute Beziehungen zu kaufkräftiger Kundschaft lassen mich gewiss sein, mein Unternehmen gedehnt entwickeln zu können. Ich bitte hierdurch um die freundliche Unterstützung des verehrlichen Verlagsbuchhandels und bin für Kontoeröffnung, sowie für Zusendung von Lagerkatalogen und Neuigkeitenanzeigen im voraus dankbar. Ich habe besondere Verwendung für handelswissenschaftliche, technische und Musik-Literatur, ebenso für das schöne Buch. Angebote hierüber sind mir stets erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, in Stuttgart die Herren Koch, Neff & Oettinger, die von mir immer mit ausreichenden Mitteln zur Bezahlung von Barpaketen und Barfakturen versehen sein werden. Herr Carl Fr. Fleischer hat sich auch zur Auskunftserteilung bereit erklärt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Esslingen, den 28. Februar 1921.

Hermann Theodor Schmidt.